

Metaphern in der Sprache von Fußballkommentatoren

Kurzdefinition Metapher

Eine Metapher ist ein Vergleich ohne „wie“ (verkürzter Vergleich).

Vergleich: Hans kämpft wie ein Löwe.
Metapher: Hans ist ein Löwe.

Von einem Begriff wird ein Teil der Bedeutung auf einen anderen Begriff übertragen.

Löwe: *stark, mutig*, behaart, groß
Hans: *stark, mutig*

Dieser Begriff, die Metapher, wird dabei „uneigentlich“ (also nicht in seiner eigentlichen Bedeutung) verwendet.

[Hans kann kein Löwe sein, denn er ist ein Mensch.]

Beispiele aus der Sprache des Fußballs

Beachte zum Thema den Film „Fußballfloskeln wörtlich genommen | WDR – Sendung mit der Maus“ (bei YouTube z.B. hier: <http://tinyurl.com/fussballmetaphern>).

1. Welche(r) Bedeutungsaspekt(e) wird/werden durch die folgenden Metaphern besonders hervorgehoben?

Er nagelt den Ball unter die Latte.	nageln = hart, unaufhaltsam, hämmern
Er zaubert den Ball ins Tor.	
Vor dem Freistoß bilden sie eine Mauer .	
Müller fliegt durch die Luft und köpft den Ball ins Tor.	
Die Abwehr bildet eine Vierer kette .	

2. Betrachte den Film „Fußballfloskeln wörtlich genommen“; notiere währenddessen drei Metaphern, die du anschließend näher erklärst: